

See discussions, stats, and author profiles for this publication at:
<https://www.researchgate.net/publication/237085727>

Klüt, Tüüt, Kaa un Spraa – eine Liste plattdeutscher Vogelnamen

Article · January 2009

READS

525

1 author:



[Jan-Dieter Ludwigs](#)

Rifcon

41 PUBLICATIONS 260 CITATIONS

SEE PROFILE

Klüt, Tüüt, Kaa un Spraa- eine Liste plattdeutscher Vogelnamen

von Jan-Dieter Ludwigs

Einleitung

Plattdeutsche Vogelnamen werden - einhergehend mit dem geringer werdenden Gebrauch der plattdeutschen Sprache - immer seltener verwendet, obwohl diese „althergebrachten Namen durchweg das Charakteristische der Art besonders treffend hervorheben und die meisten Buchnamen in den Schatten stellen“ (Leege 1936). Artbezeichnungen, die früher vor allem durch die enge und allgegenwärtige Verzahnung des Menschen mit der Natur und Landwirtschaft entstanden sind, geraten daher zunehmend in Vergessenheit.

Viele plattdeutsche Namen stellen oftmals eine scharfsinnige und lautmalerische Beschreibung der Rufe oder des Gesangs dar. So war z.B. „Spinneruul“ ein ehemals um Aurich gebräuchlicher Name für den Ziegenmelker *Caprimulgus europaeus* aufgrund der äußeren Erscheinung und des Gesanges, der an das Schnurren des Spinnrades erinnert. Andere Namen geben typische Verhaltensweisen der Vogelart wieder: So wird z.B. die Löffelente *Anas clypeata* „Slubbaant“ genannt, denn sie schöpft das „Slubbegras“ (Flutender Schwaden, *Glyceria fluitans*) von der Wasseroberfläche ab. Solche Assoziationen sorgten sicherlich für eine sprachliche Verankerung und letztlich auch für eine gewisse Artenkenntnis in der breiten Bevölkerung.

Interessant ist auch das häufige Einfließen von Vogelarten in Pflanzennamen (siehe dazu auch van Dieken 1977) wie z. B. „Schwartschackerbeijenboom“ für die Eberesche *Sorbus aucuparia* (Schwartschacker = Amsel), „Höhnerdood“ für Nachtschattengewächse *Solanaceae* oder die „Kievietsbloemen“ (Wiesenschaumkraut *Cardamine pratensis*), die da wuchsen wo es Feuchtwiesen mit hohem Grundwasserstand gab und deshalb auch den Kiebitz *Vanellus vanellus* als Brutvogel. Es liegen im Plattdeutschen insgesamt mehr Pflanzen- als Vogelnamen vor. Für einzelne Pflanzenarten gibt es auch fast immer mehrere Namen.

Die Namensvergabe ist wohl auf ein „Kosten und Nutzen-Prinzip“ zurückzuführen. Haben Tiere und Pflanzen keinen unmittelbaren Nutzen oder Schaden für den Menschen in Ostfriesland gehabt oder sind sie nicht sonderlich auffällig, wurden und werden zumeist auch keine regionalspezifischen Bezeichnungen vergeben. Vögel sind dann einfach „Vögels“ oder „Vagels“.

Für viele Vogelarten gibt es daher im Plattdeutschen gar keine Namen (van Dieken 1971). Bei Artgruppen wie z.B. Greifvögeln, Tauchern oder Spechten wird oft auch nur ein Name vergeben, der für alle Arten dieser Gruppe gilt. Dagegen weisen Artengruppen, die durch ihren unmittelbaren Einfluss auf den (wirtschaftenden) Menschen auffallen, wie z.B. Eulen (Leege 1943), Rabenvö-

gel (Leege 1950) oder die Wippsteerts (Drost 1951), besonders variantenreiche plattdeutschen Namen auf, und häufige und eindeutig zu erkennende Arten, die sich gut beobachten lassen, sind häufig mit einer Reihe von Namen versehen, so z. B. der Zaunkönig *Troglodytes troglodytes* mit mindestens 18 Bezeichnungen oder der Große Brachvogel *Numenius arquata* mit 27 verschiedenen Namen bzw. Schreibweisen.

Außerdem lassen sich durch die teilweise große Vielfältigkeit der Namensgebung auch Rückschlüsse auf die ehemals offenbar weite Verbreitung ziehen: Kampfläufer *Philomachus pugnax*, Birkhuhn *Tetrao tetrix*, Grauammer *Miliaria calandra*, Rohrdommel *Botaurus stellaris* oder eben auch der Große Brachvogel weisen viele plattdeutsche Namen auf, sind heute jedoch in Ostfriesland ausgestorben oder kommen bezeichnenderweise in weniger Brutpaaren vor als es Bezeichnungen oder zumindest Schreibweisen ihrer Namen gibt.

Verwendete Quellen

In der Vergangenheit machten sich verschiedene Autoren verdient, indem sie plattdeutsche Namen aus Ostfriesland notierten und sie damit bis in die heutige Zeit erhielten.

Erste plattdeutsche Namen in der Literatur finden sich bei Droste-Hülshoff (1869), der alte wie auch heute noch gebräuchliche Namen erwähnt. Er nennt auch niederländische Namen, die aber auch in Ostfriesland gebräuchlich waren und sind. Später legte Leege (1905) eine grundlegende Arbeit zur Vogelwelt der osfriesischen Küste vor, in der viele plattdeutsche Namen zusammengefasst sind. Auch Brinkmann (1933) stellte eine Reihe plattdeutscher Namen für Vögel zusammen und stütze sich dabei wiederum auf Leege (1905, 1906, 1907). Für Otto Leege und Matthias Brinkmann war auch Häpkes Arbeit „Die volkstümlichen Tiernamen im nordwestlichen Deutschland“ von 1871 eine der Grundlagen. Für das damalige Jeverland notierte auch tom Diek (1933) plattdeutsche Namen und erwähnt auch die ihm bekannten Bezeichnungen aus dem ostfriesischen Raum. Leege fasste dann später (1936) nochmals volkstümliche Vogelnamen aus Ostfriesland zusammen. Der gebürtige Jeveraner Rudolf Drost, ehemaliger Leiter der Vogelwarte Helgoland, verfasste dann eine Abhandlung über die Vögel Helgolands in *Helgoländer Platt* (Drost 1937). Er benannte auch für das Festland seltenere Arten, die auf Helgoland eine häufigere Erscheinung sind, in Ostfriesland aber keine Beachtung und damit keinen eigenen Namen aufweisen. Seine Liste stellt somit eine interessante Ergänzung der plattdeutschen Vogelnamen Ostfrieslands dar.

Weitere plattdeutsche Vogelnamen aus Ostfriesland finden sich auch bei Siebels (1969) und Ahlrichs (1987). Ricono (1991) listete dann ebenfalls, allerdings ohne Quellenangaben, Namen auf, die aber auch nur zum Teil plattdeutsche Vogelnamen sind. Viele stammen aus anderen Regionen Deutschlands, oder sind ältere hochdeutsche oder alternative Bezeichnungen der jeweiligen Vogelart und hier nicht mit erwähnt. Bei Ricono (1991) finden sich aber nicht zuletzt weitere

Schreibweisen plattdeutscher Vogelnamen. Eine weitere umfangreiche Auflistung findet sich dann noch in zwei Artikeln von Sanders (1992, 1993).

Boenigk & Göth (1997) schließlich stellten in Verbindung mit der Ausstellung „Vagels up Platt - Die „Biologie“ plattdeutscher Vogelnamen“ weitere Namen zusammen. Bei Boenigk & Göth (1997) wird Sprache in Bezug auf Vogelnamen nicht nur in seiner ganzen Kreativität und Vielfalt gezeigt, sondern auch die Entstehungsgeschichte der Namen hervorragend dargestellt.

Liste plattdeutscher Vogelnamen

Es folgt eine Zusammenstellung in Ostfriesland gebräuchlicher Vogelnamen z.T. inklusive kleiner Erläuterungen. Die Namen sind weitgehend aus der oben erwähnten Literatur zusammengestellt, beinhalten aber auch Ergänzungen, die vom Autor selbst gesammelt wurden.

Die Liste erhebt selbstverständlich - nicht zuletzt auch wegen der oben erwähnten Gründe - keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Laufende Erweiterungen bzw. eine belebte Diskussion sind ausdrücklich erwünscht. Die systematische Reihenfolge der Arten erfolgt nach Barthel & Helbig (2005), die der Namen in alphabetischer Reihenfolge.

ENTENVÖGEL

Höckerschwan *Cygnus olor*

Huckelswaan, Knobbelzwaan, Makke Swaan, Swaan, Zwaan

Singschwan *Cygnus cygnus*

Huler, Hultwaan, Huulswaan, Wilde Swaan, Wilde Zwaan, Will Swaan

Zwergschwan *Cygnus bewickii*

Kleine Zwaan, Luttje Swaan, Will Swaan

Gänse

Die Gans und damit eigentlich alle Gänse sind mit Goos oder Will Goos eigentlich als ausreichend bezeichnet empfunden worden. Gerade aber auf den Inseln haben sich dann doch viele Namen für Gänse und Entenarten gebildet.

Ringelgans *Branta bernicla*

Röttgoos, Rottgans, Rüttgans, Wittmars, Wittmors

Weißwangengans *Branta leucopsis*

Brandgans, Brandgoos

Saatgans *Anser fabilis*

Reitgoos, Rietgans

Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus*

Kleine Rietgans, Lüttje Reitgoos, Reitgoos, Rietgans

Zwerggans *Anser erythropus*

Dwerggans, Lüttje Willgoos

Blässgans *Anser albifrons*

Blessgoos, Bleßgoos, Kolgans, Kollgans

Graugans *Anser anser*

Grauwe Gans, Wille Goos

Brandgans *Tadorna tadorna*

Bargaant, Bargaont, Bergeant, Bergeent, Voßaant

Enten

Viele Entennamen Nord- und Westfrieslands sind identisch zu den ostfriesischen Namen und auch hier vor allem von den Inseln bekannt. Kleine Enten sind allgemein Krikken, mittelgroße Enten Doppelkrikken und Tauchenten Grundduker.

Schnatterente *Anas strepera*

Kraak, Kraakaant, Krakeend, Snatterraant

Pfeifente *Anas penelope*

Lütje Aant, Pielaant, Piepaant, Schmeenk, Schmeet, Smeenk, Smeent, Smient, Sminke

Krickente *Anas crecca*

Knaakje, Knatje, Kreke, Kreekje, Krick, Krickaant, Lütje Krick, Lütje Rärder, Lütje Teeling, Wintertaling

Stockente *Anas platyrhynchos*

Doppaant, Grawe Aant, Wilde Aant, Will Aant, Wille Aant

Spießente *Anas acuta*

Lankhals, Langhals (auch Name des Haubentauchers), Pielsteert, Pijlstaart, Steertaant

Knäkente *Anas querquedula*

Blauteeling, Blau Teelink, Grote Krick, Knääk, Krick, Krickaant, Krickje, Zomertaling. Manche Namen sind mit denen der Krickente identisch, andere setzen sich aber auch von dieser als „nahverwandte“ Art ab

Löffelente *Anas chryseola*

Läpelaant, Läpelaont, Läpleaant, Leepelaant, Leepelbeekaant, Slobeend, Slubbaant, Slubbe (siehe Text oben)

Kolbenente *Netta rufina*

Dickopp, Dickoppaant, Kroonaant, Krooneend

Moorente *Aythya nyroca*

Wittoogaant

Tafelente *Aythya ferina*

Roodkopp, Roodkoppaant

Reiherente *Aythya fuligula*

Kuifeend, Küüvaant, Reigeraant, Toppduker

Bergente *Aythya marila*

Slabbaant, Topper

Eiderente *Somateria mollissima*

Eideraant, Eidereent

Eisente *Clangula hyemalis*

Deliaant, Deliautu, Iisaant, Ijseend, Jauer, Koogeeke (viele verschiedene Namen auf den Inseln)

Trauerente *Melanitta nigra*

Swaartaant, Swarte Duker, Swarte Seeaant, Swarte Secaant, Zwarte Zeeend

Samtente *Melanitta fusca*

Groot Seeaant, Grote Seeaant, Grote Zeeend, Kougeke, Swarte Seeaant

Schellente *Bucephala clangula*

Brilduiker, Brillduiker, Pingelduker (wegen des „klingelnden“ Fluggeräusches)

Zwergsäger *Mergus albellus*

Harmke, Lüttje Saagbeck, Nonntje, Nonnetje, Nunntje, Nüntje

Gänsesäger *Mergus merganser*

Groote Saagbeck, Groote Zaagbek, Kaaler, Kaler, Sageduker

Mittelsäger *Mergus serrator*

Middelste Saagbeck, Middelste Zaagbek, Saagbeck, Toppsaagbeck

HÜHNERVÖGEL**Wachtel** *Coturnix coturnix*

Kiwartel, Kütjeblick, Kütjenblick, Kutjeblick, Kwartel, Kwardel, Tutjeblick, Tütjenblick, Tuk (zumeist Lautmalereien) oder Kätkeblick (schaut wie die Katze aufrecht stehend einmal um)

Fasan *Phasianus colchicus*

Fasaan, Fasan, Fesan

Rebhuhn *Perdix perdix*

Patries, Patrijs, Pertries, Petries, Petrieshahn, Petrieshenn, Ptribhohn, Rapphenn, Rappaohn

Birkhuhn *Tetrao tetrix*

Barkhaohn und Barkhenn, Barkhohn, Kollerhohn, Moorhaan

LAPPEN- UND SEETAUCHER**Taucher**

Allgemein werden Taucher als Duker oder Düker bezeichnet; Seetaucher werden zumeist nicht nach Arten unterschieden.

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

Dodaars, Eerdfootjes, Lüttje Duker, Mull, Päärkötel, Pärkötl (weil er auf dem Wasser ruhend wie ein solcher aussieht)

Haubentaucher *Podiceps cristatus*

Fluder, Fүүrduker (wegen Kopfgefieder), Fuut, Fүүt, Greve, Groot Duker, Grote Duker, Groot Unnersgeeter, Haarduker (wegen fellartigem Gefieder), Kroonduker oder auch Langhals (siehe Spießente), Meerhaas

Rothalstaucher *Podiceps grisegena*

Duker, Groot Duker, Faalduker, Roodhalsfuut, Rotbostduker

Ohrentaucher *Podiceps auritus*

Duker, Kuifduiker, Lüttje Duker

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*

Duker, Geoorde Fuut

Sterntaucher *Gavia stellata*

Aalflubb, Aalslubb (Aale slubbernd), Parrelaant (wegen des Rückenmusters im Schlichtkleid), Roodkeelduiker, Steernduker

Eistaucher *Gavia immer*

Eisduiker, Ijsduiker
RÖHRENNASEN
Sturmschwalbe *Hydrobates pelagicus*
 Pietermann
Wellenläufer *Oceanodroma leucorhoa*
 Vaal Stormvogeltje
Dunkler Sturmtaucher *Puffinus griseus*
 Grauwe Pijlstormvogel
Atlantikturmtaucher *Puffinus puffinus*
 Noordse Pijlstormvogel
 TÖLPEL
Basstölpel *Sula bassana*
 Jan van Gent oder Jann van Gent
 Der Name ist weit über Ostfriesland
 hinaus verbreitet und praktisch in allen
 Nordseeanrainerstaaten bekannt
KORMORANE
Kormoran *Phalacrocorax carbo*
 Aalduiker, Aalscholver, Meerreaav, Meerrawe,
 Waatterraav
Krähenscharbe *Phalacrocorax aristotilis*
 Kuifaalschovler
IBISSE
Löffler *Platalea leucorodia*
 Leepelaar, Lepelaar, Leepelbeckstürk,
 Leepelstürk
REIHER
Rohrdommel *Botaurus stellaris*
 Dump, Dumper, Iprumb, Radump, Raidump,
 Reidob, Reidump, Reidump, Reiduntper,
 Reitradump, Roerdomp (dumpfer Ruf),
 Wumbatsch
Silberreiher *Casmerodius albus*
 Grote Zilverreiger
Graureiher *Ardea cinerea*
 Aalreiger, Jan Schieter, Jan Schieter, Reger,
 Reiger, Schietreger, Schittreger, Schittreiger,
 Sgietreiger, Sgittreiger, Skietert, Skietjann
 (wohl durch die Färbung der Koloniebäume)
Seidenreiher *Egretta garzetta*
 Kleine Zilverreiger
STÖRCHE
Schwarzstorch *Ciconia nigra*
 Swarte Ohrbär, Swarte Stork, Zwarte
 Ooievaar
Weißstorch *Ciconia ciconia*
 Aadebar, Aebär, Ajewaar, Haadbaa, Obär,

Ohrbär, Ohrbeer, Störk, Stork, Stoorke,
 Stürk. Der weit verbreitete Name des
 Adebars als „Glücksbringer“ war auch im
 östlichen Ostfriesland ein gängiger Name;
 im Westen eher wie in Holland Ojevaar oder
 Ooijevaar

GREIFVÖGEL

Plattdeutsche Bezeichnungen für Greifvögel
 sind sehr undifferenziert und oft nicht auf
 die Art bezogen, bzw. viele Namen lassen
 sich auf jede Art beziehen und nur wenige
 Namen sind streng mit einer Art verbunden.
 Ein Greifvogel ist erstmal ein Griepo,
 Hafk, Stöter oder Klemmvogel. Adler im
 Allgemeinen sind Aadler, Aadeler, Aarend
 oder gar Steenaadler.

Fischadler

Pandion haliaetus
 Fiskaar, Fißaarend, Fiskadler, Fiskvögel,
 Visarend, Vißaarend

Wespenbussard

Pernis apivoris
 Wespendif

Kornweihe

Circus cyaneus
 Blau Hawke, Blaue Hafk, Blauhaavke, Blau
 Kükendeef, Blaue Kiekendief (auf die
 Männchen bezogen), Glitt (wie für alle
 Weihen), Höhneraar, Roggmoor

Wiesenweihe

Circus pygargus
 Glitt, Grashafk, Grauwe Kiekendief, Griese
 Kükendeef, Höhneraar, Sträk up Stärt, Sträk
 up Steert

Rohrweihe

Circus aeruginosus
 Bruine Kiekendief, Brun Kükendeef, Glitt,
 Glitte, Höhneraar

Habicht

Accipiter gentilis
 Groote Haavke, Hafk, Hoavk, Höhnerdeev,
 Höhnerhafk, Hönerhaawke

Sperber

Accipiter nisus
 Klemmvogel, Klemmvögel, Lünkhaowk,
 Lütje Haawk

Rotmilan

Milvus milvus
 Rode Wouw

Schwarzmilan

Milvus migrans
 Zwarte Wouw

Seedler

Haliaeetus albicilla
 Adeler, Aarend, Seedler, Goosaarend,
 Goosarend, Seearend, Zearend

Raufußbussard

Buteo lagopus

Haavke, Klemmvogel, Olrick,
Ruigpootbuizerd, Ruigpoot

Mäusebussard *Buteo buteo*

Bottii, Buizerd, Groote Haawk, Groot
Stöter, Klemmvogel, Musdeew, Muschafk,
Musshaavke, Muusfalk

Merlin *Falco columbarius*

Smelleken

Baumfalke *Falco subbuteo*

Boomfalk, Boomglitt, Boomhaavke,
Boomstöter, Klemmvogel

Wanderfalke *Falco peregrinus*

Aantenhaavke, Duvenfalk, Duuvenfalk,
Duuvenfanger, Groote Hawke, Klemmvögel,
Kobbhaavke, Slechtvalk, Snepp-Falk

Turmfalke *Falco tinnunculus*

Hoafk, Klemmvögel, Lütje Falk, Lütje
Hawk, Lüttje Stöter, Muizenhavik, Muusfalk,
Muusfanger, Rode Haavke, Roode Hawk,
Skoankvaterfalk, Toornhaavke, Torenvalk

KRANICHE

Kranich *Grus grus*

Kraanvogel, Kraank, Kraankvögel,
Kroonvogel

RALLEN

Wasserralle *Rallus aquaticus*

Waterral, Waterrall

Wachtelkönig *Crex crex*

Akkerhennik, Arpschnarp, Harmsnart,
Kwarke, Kwarrke, Kwarrel, Kwartelkoning,
Kwartelkönk, Peersneers, Snarrendert,
Snarttendart

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

Porseleinhoen, Porzellanhenn

Sumpfhühner

Sie werden als Waterhennjes bezeichnet.

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

Dükerhohn (am Düker, dem Teichablauf
finden sich häufig viele Teichhühner),
Grönbeen Tütje, Grönpoot Tütje, Rode
Waatertütje, Waterhenn, Waterhohn,
Waterhoen aber auch Blärrhenn

Blässhuhn *Fulica atra*

Blärrhenn, Blarrbeck, Blarrhenn, Blarrtütje,
Bleßbeck, Meerkoet, Waterhenn, Waterhohn
(im Plattdeutschen sind Bless- und Teichhuhn
eher als eine Art zusammengefasst)

TRIELE

Triel *Burhinus oedicnemus*

Griel, Sandhohn (im Oldenburger Land)

AUSTERNFISCHER

Austernfischer *Haematopus ostralegus*

Bruunliew, Kleibick, Klipp, Kroonliewen,
Liebe, Lieben, Lied, Liew, Liewe, Pastoorke,
Schlickheister, Scholekster, Seeheister,
Strandhäkster

SÄBELSCHNÄBLERVERWANDTE

Stelzenläufer *Himantopus himantopus*

Steltkluut

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*

Klüt, Kluut, Krauntje, Kroontje, Krontje
(letzten beide können als „kleiner Kranich“
gedeutet werden)

REGENPFEIFERVERWANDTE

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*

Sandkiewit, Watt-Wuilster, Witte Regengilper,
Zilverplevier

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*

Brör Dirk, Brodick, Geelgilper, Geel
Regengilper, Geel Regenwilp, Goldtüte,
Goudplevier, Hammtüt, Hammtüt,
Haunttüt, Regenpieper, Regenzilp,
Soldatentüte, Tüte, Welster, Wilster, Wuilster

Kiebitz *Vanellus vanellus*

Kiewiet, Kiewitt, Kievit, Kiwitt, Leep, Lepp

Flussregenpfeifer *Charadrius dubius*

Kleine Plevier, Steenbicker (im Oldenburger
Land)

Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula*

Bontbekplevier, Grindelken, Küiker,
Sandkiewit

Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*

Grindelk, Grinnelk, Haiak, Heiack, Jöd,
Kriews, Spiek, Strandplevier

Mornell *Charadrius morinellus*

Morinelplevier, Steentüte

SCHNEPFENVERWANDTE

Kleine Limikolen werden im Allgemeinen
Tüter, Strandlooper, Steent oder Stint
genannt

Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*

Halwe Wilp, Lutje Gütvogel, Stamern
Hinnerk, Stammern Hinnerk (wegen
stotternder Zugrufe), Tale Wilp, Tale Wülp,

Tale Wuilp

Großer Brachvogel *Numenius arquata*

Ahnwärvogel, Brördierk, Brör Dirk, Bracher, Galp, Groot-Raintüter, Groot Rügenwilp, Grote Brör Dirk (siehe Grauummer), Gütvogel, Gütvogel, Guttvogel, Rägengilp, Rügenwikker, Rügenwiller, Rügenwilp, Ragenwölk, Regenvogel, Regengilper, Regengülp, Regengüten, Regenwülp, Tüdelüt, Tütwilp, Tütvögel, Unwährvogel, Vogel Güt, Watergalp, Wuilp (zumeist Verkünder von Regen und Unwetter oder der Vogel aus dem Schlick; vergleiche auch Goldregenpfeifer, Regenbrachvogel und Grünschenkel)

Uferschnepfe *Limosa limosa*

Greta, Gretahenn, Greethenn, Grieta, Grutto, Schärke, Sneppe

Pfuhlschnepfe *Limosa lapponica*

Rosse Grutto, Rode Sneppe, Rood Snepp

Waldschnepfe *Scolopax rusticola*

Boomsnippe, Busksnip, Doornsnippe, Holtsnipp, Holtsnippe, Houtsneppe, Koolsnipp, Kohlsnipp, Kwoark, Morkmork, Murkerich, Quoark, Snipp, Snippe, Snepp, Sneppe, Ulenkoop

Zwergschnepfe *Lymnocyptes minimus*

Bokje, Dowe Snipp (stumm, ruft nicht beim Auffliegen), Grellkes, Lütje Snipp

Doppelschnepfe *Gallinago media*

Dubbelbekassine (im Oldenburger Land)

Bekassine *Gallinago gallinago*

Bäwerbuck, Bäwerbuk, Bäverbuck, Bewerbuck (meckernder Ziegenbock), Hässpärd, Hawerbuk, Hawersiege, Hemelszeeg, Nedderkenblatt, Röddelmär, Rüschensnepp, Snipp, Stäckupp, Watersnip, Will Pär (wildes und wieherndes Pferd)

Flussuferläufer *Actitis hypoleucos*

Oeverlooper, Wittstert

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*

Zwarte Ruiter

Rotschenkel *Tringa totanus*

Dierkiebel, Grote Tüt, Rotbeensnip, Rotpootsniep, Sliektüt, Sliektütje, Soldatentüt, Tjarkelt, Tüdelüer, Tüt, Tüte, Tüter, Tütje, Tütkers, Tütüt, Tüüte, Tütütje, Tureluur

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*

Poelruiter

Grünschenkel *Tringa nebularia*

Grönbeen Sniep, Grönbeen Snippe, Grönpoot, Groenpootruiter, Half Wilp, Half Wuilp, Wittsteert, Wittstert

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

Klingel, Lütje Wittsteert, Slootwilster, Witgatje, Wittgaatje, Witt Gatje

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*

Bosruiter, Gaatje, Wittgatje

Kampfläufer *Philomachus pugnax*

Kuulskehane (streitsüchtige Männchen) und Lelkevogel/Lelkevogel (Weibchen), Ruughals/Rughals (Männchen) und Tjarkel/Tjartel (Weibchen), Kropptühahn (Männchen) und Kropptüt (Weibchen), Huchepuche, Hufferpufferke, Huggpugge, Huggpugge, Kruushals, Kruoshals, Kapper, Kappershaantje, Kappershahn (Männchen) und Kappershennte (Weibchen), Kulskehahn, Kruushahn, Kemphaan, Kragenmaaker, Rügehalshaon, Kludderhahn

Steinwälder *Arenaria interpres*

Sandlooper, Slieklooper, Steenlooper, Steenlooper

Knutt *Calidris canutus*

Groote Strandtüte, Kanoetstrandlooper, Knuttsnip, Slieksniep, Slieksnipp, Sturmüt

Sanderling *Calidris alba*

Drieteenstrandlooper, Sandlooper, Strandlooper, Tüte, Witt Strandlooper

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*

Kleine Strandlooper, Lütje Steent

Sichelstrandläufer *Calidris ferruginea*

Krombekstrandlooper

Meerstrandläufer *Calidris maritima*

Paarse Strandlooper.

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*

Bonte Strandlooper, Slieklooper, Strandlooper, Steent, Stint, Steent Tütje, Stormtüt, Stormtüt, Trüter, Tütütje, Trüter

RAUBMÖWEN

Sie werden als Sgietjager, Sgeetjager oder Struntjager bezeichnet.

Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus*

Jan Dreckvögel, Kleine Jager, Struntjäger

Spatteraubmöwe *Stercorarius pomarinus*

Middelste Jager

ALKE

Tordalk *Alca torda*

Duker, Foot in d' Maars

Trottellumme *Uria aalge*

Harm un Philipp (als Lautmalerei von rufenden Jungvögeln), Seekuut, Seeküüt, Swarte Duker oder Zwarte Duiker; gilt aber auch für andere Alken

MÖWEN

Im Allgemeinen Aaskoaben, Koaben, Koaven oder Seekoaven; junge Großmöwen dagegen Griese Kobben bzw. Koaben.

Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla*

Drieteenmeeuw, Miisk

Zwergmöwe *Larus minutus*

Dwergmeeuw, Lüttje Korv, Lüttje Mow

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Kier (siehe Seeschwalben), Mäiwke, Meew, Mow, Seemeeuw, Swartkoppmeeuw. Wie im Englischen heißt die Lachmöwe auch im Plattdeutschen „Schwarzkopfmöwe“; für die eigentliche Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus* ist kein Name bekannt

Sturmmöwe *Larus canus*

Knüllenkicker, Letj Buur, Lüttje Seemow, Störmmeew

Mantelmöwe *Larus marinus*

Börgmester, Börgermeester, Burgemäster, Manteldrager, Manteldregger, Paster, Pastor (siehe Ringdrossel)

Silbermöwe *Larus argentatus*

Katthals, Kobb, Kobb, Kogge

Heringsmöwe *Larus fuscus*

Lütje Manteldrager, Lüttje Manteldraager

SEESCHWALBEN

Seeschwalben werden meist nicht groß unterschieden und sind als Kieren, Kierit, Krietsteern, Kweetje, Kwittje, Steerenk, Steerm oder Witt Sterentje vielfältig bezeichnet.

Zwergseeschwalbe *Sternula albifrons*

Klick, Kwette, Kwitt, Kwittje, Quitte, Quittje

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*

Scheerke (vom Großen Meer nach der Wasserscheere *Stratiotes aloides* als häufige Nistpflanze), Schneertjer, Schwart Kier, Sgärter, Steerentje, Swarte Kirr, Swart Steernje

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*

Groot Steerntje, (Groot) Kieritt, Kiernet, Kriet, Krietsteern, Krietsterenk, Krietstier, Krittsteerenk, Steerenk, Swartsnoabelt-Kerr

Flusseeschwalbe *Sterna hirundo*

Fißdeef, Fißdeefsteerntje, Fißdeefkriet, Kier, Roadfuted-Kerr, Spire, Steerenk oder Steern, Vißdeef, Vißdeef-Steerntje, Witt Steerentje

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea*

Kier, Noordse Steern, Noordse Steerntje, Roadfuted-Kerr, Steerenk oder Steern, Witt Steerentje

TAUBEN

Straßen-, Haustaube *Columba livia domestica*

Feldjer, Huusduuw.

Hohltaube *Columba oenas*

Holtduuw, Lütje Hooltduuw

Ringeltaube *Columba palumbus*

Groote Holtduuw, Grote Holtduwe, Holtduuw, Holtduw, Holtduuw (wie alle Tauben), Wilde Duuw; Weibchen auch Duf und Männchen Duffert

Türkentaube *Streptopelia decaocto*

Lachduw, Quinduben („klagende“ Tauben)

Turteltaube *Streptopelia turtur*

Duddelduw, Duddelduw, Grullerke, Lütje Holtduuw, Steenduw, Tuddelduw, Tütteldüw, Tüttelduw, Tüttelduw, Tüttelduwke, Zomertortel

KUCKUCKE

Kuckuck *Cuculus canorus*

Kukuk

EULEN

Im Allgemeinen bekannt als Uul, Karkuul, Kattuul, Kattuhle oder Kattuhl.

Schleiereule *Tyto alba*

Böönuul, Huusuul, Karkuul, Kattuul, Kattuhle, Kattuhl, Kerkuul, Lockuhl (wegen des Einfluglochs im Giebelndreieck vieler Bauernhöfe)

Steinkauz *Athene noctua*

Dodenvogel, Dodenvögel oder Grawuhl (was die Käuze bekanntlich zu spüren bekamen), Kattuhl, Knappuhl (typischer Drohlaut), Liekhahn, Liekuul, Nachtrawe, Steenuul

Waldohreule *Asio otus*

Holtuul, Ransuul

Sumpfohreule *Asio flammea*

Felduul, Feldkattuul, Mooruhl

Uhu *Bubo bubo*

Groot Kattuul

Waldkauz *Strix aluco*

Holtuul

NACHTSCHWALBEN

Ziegenmelker *Caprimulgus europaeus*

Nachtswaalke, Nachtswalffe, Spinneruul (siehe Text oben)

SEGLER

Mauersegler *Apus apus*

Gierswaalfke, Gierswaalke, Gierswaalvke, Gierswalffe, Gierswalve, Scheerswalffe, Sgeerswalffe, Toornswaalvke, Türremswaalke (wegen der Rufe, Brutplätze und der Schwalbenartigkeit)

RACKENVÖGEL

Blauracke *Coracias garrulus*

Blaue Holtkreie (im Oldenburger Land)

EISVÖGEL

Eisvogel *Alcedo atthis*

Iisfisker, Iisvögel, Ijsvogel, Isvögel, Martinsvögel

WIEDEHOPFE

Wiedehopf *Upupa epops*

Bubbelkopp, Fulpup, Fuulpuup, Hupup, Kukuksköster (Kuckucksorganist, kehrt kurz vor dem Kuckuck zurück), Puphopp, Pupvügel, Pupwenhop, Weehup, Wiedhup (Widu ist ein altgermanisches Wort für Wald)

SPECHTE

Spechte werden auch nicht sonderlich differenziert und sind in Ostfriesland - außer dem Buntspecht - auch nicht sonderlich häufig. Sie werden allgemein als Boomhacker bezeichnet.

Wendehals *Jynx torquilla*

Draihals, Draihhals, Draierfink, Draihkoop

Grünspecht *Picus viridis*

Boomhacker, Gnickelspecht (wegen der kichernden Rufreihe), Grön Boomhacker, Grön Boompicker, Grön Boomspitt, Grönspitt, Holtbicker, Holtfreeter, Immenwulf, Specht (der **Grauspecht** *Picus canus* hat dieselben Namen)

Buntspecht *Dendrocopos major*

Boomhacker, Boompicker, Boomspitt, Holtbicker, Holtfreeter, Groot Boomhacker und Specht (werden teilweise auch für den

Schwarzspecht *Dryocopus martius* benutzt)

PIROLE

Pirol *Oriolus oriolus*

Bülo, Geeldrußel, Geelspraa, Goliath, Karsbicker, Karsvigel, Karsvögel, Riekelië, Vögel Bülo, Vigel Bülow, Wiedevaal, Wielewaal, Wiedewaal (ähnlich dem holländischen Namen, siehe auch Wiedehopf)

WÜRGER

Neuntöter *Lanius collurio*

Brägenbieter, Dickkopp, Doorndreier, Dorndreier, Lüttje Wörger, Roodräied Verwoorfink, Tiekvermoorder, Tiekwörger

Raubwürger *Lanius excubitor*

Brägenbieter, Dickkopp, Grote Wörger, Klappeekster

KRÄHENVERWANDTE

Elster *Pica pica*

Äkster, Eekster, Ekster, Häkster, Heekster, Heister, Schackerelster, Schreehäkster

Eichelhäher *Garrulus glandarius*

Eekeekster, Eekheekster, Häger, Higer, Holthäkster, Holtschreeg, Markolf, Planteur, Spansche Häkster, Grote Walleekster (siehe Steinschmätzer)

Dohle *Corvus monedula*

Hamrikaa, Hanneken, Hans Kaar, Kaa, Kaab, Kaah, Kaak, Kaan, Kaant, Thornkrai, Toorenkahne, Toorenkak, Toorenkrai, Toornkaa, Toornkaan, Toornkaar, Toornkaah, Toornkaane

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

Lütsbörgers und Doormer Krai (nach den großen Kolonien in Lütetsburg und Dornum), Krai, Saatkreie

Rabenkrähe *Corvus corvus*

Aaskreie, Krai, Krei, Swarte Krai oder Swarte Krei

Nebelkrähe *Corvus cornix*

Bunte Krei, Buntrauk, Griese Krai, Griese Krei(h), Griesjack oder Winterkraai

Kolkraabe *Corvus corax*

Klunkraaw (wegen tieferer Stimme als Krähen), Raaw

MEISEN

Meisen sind allgemein Meesken, Speckmeesken oder Piepmeesken

Blaumeise *Parus caeruleus*

Blaumeeske, Meeske

Kohlmeise *Parus major*

Buntbostje, Immenfreter, Kohlmeeske, Meeske, Sietzida, Speckkiekertje, Talgbieter, Talglicker

Haubenmeise *Parus cristatus*

Toppmeeske

Sumpfmeise *Parus palustris*

Moormeeske

Weidenmeise *Parus montanus*

Moormeeske

LERCHEN

Haubenlerche *Galerida cristata*

Hüvke, Hüvleverke, Toppkopplewerke, Topplauerk, Toppleverke, Toppwerke, Tüvleverke

Heidelerche *Lullula arborea*

Boomleverke, Leewerk, Lewerke

Feldlerche *Alauda arvensis*

Lauerk, Laurke, Leewerk, Leiwerik, Lewerk, Lewerke, Lewiek, Lewing, Lütsuuk

Ohrenlerche *Eremophila alpestris*

Strandleuwerik, Winterleverke

SCHWALBEN

Uferschwalbe *Riparia riparia*

Barkswalke, Griese Swaalke, Lütje Grau Swaalke, Lütje Swaalke, Sandswaalke, Sandswaalke, Sandswalk

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

Burenswaalvke, Brunswaalvke, Huusswaalke, Stallswaalken, Swaalke, Swaalke, Swalke, Swalvkes, Swalwe, Swaolke, Swoalk, Veeswaalvke

Mehlschwalbe *Delichon urbica*

Huusswalbe, Murswoalken, Steenswaalke, Steenswalwe, Swalvkes, Swaolke, Witt Swaalke, Witt-Swoalk

BARTMEISEN

Bartmeise *Panurus biarmicus*

Bartmannetje, Baartmeeske

SCHWANZMEISEN

Schwanzmeise *Aegithalos caudatus*

Pannensteel, Pannensteertje, Steertmeeske, Steertpanntje, Swartmeeske

LAUBSÄNGER

Laubsänger sind Busksingers oder Grönsinger

Fitis *Phylloscopus trochilus*

Graubrun Beokfink (ähnlicher Gesang wie Buchfink), Greenle, Letj-Flüenbitter

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Aptheker (sarkastisch gemeint weil der so viel Geld einnahm) oder Geldteller (weil der Gesang wie zählen von Münzen klingt), Tjiftjaff, Tilftalf, Tjiltjalf, Wilgenlüntje

GRASSÄNGER

Feldschwirl *Locustella neavia*

Sprinkhalm, Sprinksinger

Rohrschwirl *Locustella luscinioides*

Reitsnoor, Snoor

ROHRSÄNGERVERWANDTE

Rohrsänger werden im Plattdeutschen zu den Meisen gerechnet: Reidmeesk, Reitmeeske oder Reitmeesk

Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*

Groot Reitlüntje, Groot Reitmeesk, Karrekier

Gelbspötter *Hippolais icterina*

Goldfink, Goldsinger, Hoffsingelke, Hoffsinger, Hofsingelke, Spottvögel, Tuunsinger, Tunfleiter

GRASMÜCKEN

Grasmücken sind Aartenpicker, Aarftenpicker, Arvenpicker, Tuunsinger, Tuunfleiter oder Heegrubientje

Mönchsgasmücke *Sylvia atricapilla*

Pape (Männchen) und Roode Abt (Weibchen), Swartplättken, Swartkapp, Swartkopp

Gartengasmücke *Sylvia borin*

Hoffsinger

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*

Müllerke

GOLDHÄHNCHEN

Wintergoldhähnchen *Regulus regulus*

Goldhahntje, Goldkammke (goldenes Scheitelchen) oder Letj-Miisk (für beide *Regulus*-Arten)

SEIDENSCHWÄNZE

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

Kriegsvogel (im Oldenburger Land) und Südensteert (auf Helgoland).

KLEIBER

Kleiber *Sitta europea*

Boomkleever, Boomkruiper, Boommeeske, Stammeeske

BAUMLÄUFER

Boomklatter, Boomklauterer, Boomkruper, Boomlooper, Boomlooperke, Stammlooper (die *Certhia*-Arten werden nicht unterschieden)

ZAUNKÖNIGE

Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*

Backovken, Gälbläß, Grootelüsjen, Grootjann, Heegkruper, Hochsteert, Hoogsteert, Imelk, Nätelkönig, Nettelkönink, Nettelkönig, Nettelkönk, Kiedelitt, Kiedlwitt, Körtjan, Kötelduumke, Kortjen Jan, Kruup dörn Tuun, Kruup dör de Heeg, Kruup dör de Tuun, Kurt Jan in Tun, Kutjant, Lüttjan, Musvögelke, Muusfink, Tunkrüper, Tuunkrieter (beziehen sich auf das Nest, den Aufenthaltsort, die Winzigkeit und die Form des Vogels)

STARE

Star *Sturnus vulgaris*

Blutter, Kwatter, Kwatter, Quatter, Spraa, Spree, Sprutter; wegen der Geschwätzigkeit (Blutter) und der Hinterlassenschaften (Sprutter)

DROSSELN

Drosseln sind allgemein Krammets- oder Kransvögel, Drusseln oder Drußvögel

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

Snarrder, Snärrer

Ringdrossel *Turdus torquatus*

Beffdrussel, Beffliester, Kringel-Troassel, Pastoor (wie Mantelmöwe), Wittbost

Amsel *Turdus merula*

Amsel, Geitel, Kransvogel, Swartdrooßel, Swartdrossel, Swart Drußel, Swarte Kransvögel, Swart Kransvögel, Swart Kransvogel, Swartschacker, Swart-Troassel

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*

Blauschacker, Blauskacker, Blausteert, Frömde Kransvogel, Groote Krammetsvogel, Kransvögel, Kransvogel, Schacker

Singdrossel *Turdus philomelos*

Grid-Troassel, Kransvögel, Kransvogel, Liester, Sippdrossel, Zippdrußel, Zippe, Zippliester, Zippmoij (Zippe ist auch ein alter ostfriesischer Frauename)

Rotdrossel *Turdus iliacus*

Giil-Djikket, Lütje Krammetsvogel, Lütje Kransvögel, Wiendrossel, Wiendrohßel, Wiendrußel

SCHNÄPPER

Grauschnäpper *Muscicapa striata*

Fleegenfanger, Fleegenfangertje, Fleegensnapper, Fleegenspitsnibb, Griese Fleegenfanger, Immenbieter, Müggensnapper, Müggensnegger

Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*

Bunt Fleegenfanger, Bunte Fleegenfanger, Fleegenfanger, Fleegenspitsnibb

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

Gierticker, Hütick, Kapper, Paapje

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata*

Heidrabbintjen, Mohrenkoop, Rubin, Swart-Hoadet-Kapper

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*

Beejenpütt, Oostwindfink, Roodbostje, Roode Jan

Blaukehlchen *Luscinia svecica*

Blaubostje

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*

Hüting, Husrotsteert, Muntermänneken, Roodjan, Roodsteert, Rootsteertje, Swart Rotsteertje, Zwaarte Roodsteert

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

Bunt Rotsteertje, Bunte Rootsteertje, Hüting, Muntermänneken, Roodjan, Roodsteert, Rootsteertje, Rotsteert (die beiden *Phoenicurus*-Arten werden meist nicht unterschieden)

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*

Dickschieter, Dicksgieter, Dickskieter, Dickspraa, Dickspur, Dieckspraa, Diekspur (bei Aufflug kräftig weiß!), Grashüpfer oder Grashupper (gilt für viele Kleinvögel), Greßhüpfer, Hütack, Stortelk oder Stottelk (Ruf), Tapperke, Tappelke, Wallhäkster, Lüttje Wallheckster, Wallhekster (kleine Elster, die an Wällen brüet)

BRAUNELLEN**Heckenbraunelle** *Prunella modularis*

Bruntje, Hagelünk, Hagenkrüper, Heegbruuntje

SPERLINGE**Hausperling** *Passer domesticus*

Bork, Dackfink, Dacklüntj, Dacklüntje, Fink, Huusfink, Karkfink, Koornbieter, Kornbicker, Lüng, Lünink, Lüntj, Lüntje, Lüünk, Lüüntje, Müsch, Müske, Müüske

Feldsperling *Passer montanus*

Boomfink, Boomlüntj, Boomlüntje, Fink, Huusfink, Koornbieter, Lünink, Lüntje, Lüünk, Lüüntje, Müske, Müüske

STELZENVERWANDTE**Baumpieper** *Anthus trivialis*

Boomfleiter, Boompieper

Wiesenieper *Anthus pratensis*

Fink, Grashüpfer, Graspieper, Graufink, Greßpieper, Griesfink, Griespieper, Haidlüntje, Heidpieper, Letj-Havid, Muusfink, Pieper, Reitfinkje, Wiesenwipper

Strandpieper *Anthus petrosus*

Oeverpieper, Tung-Havid

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

Grote geele Kwicksteert, Grote geele Wippsteert, Vehhwüpsteert

Wiesenschafstelze *Motacilla flava*

Gäl Ackermannntje, Gäl Baumannntje, Gälbösjje, Gäle Quecksteert, Geele Kwicksteert, Geele Wippsteert, Kohfink, Kohschieterackermannntje, Koofink, Koosgieter-Ackermannntje, Kwickje, Kwittje, Veehstel, Veehwüpsteert

Bachstelze *Motacilla alba*

Ackermänneken, Ackermannntje, Ackermannntje, Baumannntje, Baumantje, Kwicksteert, Plogsteert, Ploogsteert,

Ploogstert, Quicksteert, Quittje, Wippsteert, Wippstert, Wittmantje, Witt Ackermannntje, Witt Baumannntje, Witte Quecksteert, Wüppsteert, Wüppusteert

FINKEN**Buchfink** *Fringilla coelebs*

Baufink, Beokfink, Bookfink, Slaggfink

Bergfink *Fringilla montifringilla*

Quäker

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*

Appelfink, Karsbicker, Karsbieter, Käsperbicker, Steenfink

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*

Doompaap, Doompaapke, Doonpaap, Paaterke, Paapke, Paapkapp

Fichtenkreuzschnabel *Luscia curvirostra*

Dwarsbeck, Kruisbek, Krüsvogel, Krüzbeck (allgemein für Kreuzschnabel)

Grünfink *Carduelis chloris*

Gälsaafink, Geelartsche, Greunfink, Grönfink, Grönker, Grönknütje, Grön Irisk, Grönling, Grönlink, Groonker, Grön Saatfink, Knütje, Knüütje, Will Kanarje, Will K'narje

Stieglitz *Carduelis carduelis*

Bunfink, Kletterke, Pütterke, Steillitzk, Siekelfink (gekäfigte Vögel haben ihr Trinkwasser „aufgepüttert“, mit Schnabel und Krallen Eimerchen hochgezogen)

Erlenzeisig *Carduelis spinus*

Knüütje, Süsk, Sij

Bluthänfling *Carduelis cannabina*

Bruntiekert, Buschrubientje, Buskrubientje, Hägrobintje, Hämplüntje, Haidrubientje, Haidsaafink, Heiderubintje, Knüütje, Rabientje, Rebientje, Robientje, Robintje, Rubientje, Rubin

Berghänfling *Carduelis flavirostris*

Frater

Birkenzeisig *Carduelis flammea*

Sätscher, Zätscher

AMMERNVERWANDTE**Schneeammer** *Plectrophenax nivalis*

Fröstfink, Iskletterke, Sneelüntje, Sniiling

Graummer *Miliaria calandra*

Boonebuuk, Bohnenbuuk, Bröer Dierk, Dicksgieter, Dicksgierterke, Dickskieter

(vergleiche Steinschmätzer), Grauartje, Griese Sautfink, Griesfink, Griesknütje, Jan Enerlai, Koornspaar, Lüttje Brör Dirk (siehe Großer Brachvogel), Tiederiet, Tiederii (alle Namen stellen den eintönigen Gesang oder die plumpe Gestalt dar)

Goldammer *Emberiza citrinella*

Aemerken, Gäälbosje, Gälbösjje, Gälgösche, Gälgöscht, Gällüntj, Geelartje, Geelbosje, Geelbostke, Geel Lüntje, Geel Saatfink,

Geeltje, Gelbgänschen, Gälgösken, Kohschietvögel (siehe Schafstelze), Landkaortenvogel, Saatfink (der Gesang bedeutet: „Ick will ick will een Wiew; dat is dat is doch moij“)

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

Raitlünk, Raitlüntje, Reidlünink, Reitfink, Reithlüntje, Reithlünning, Reitmüiske, Rohrlüntj

Literatur

Ahlrichs, R. (1987): Die ostfriesischen Dorfkinder und die Gefiederten - Das ostfriesische Vogeljahr. In: Vielfältiges Ostfriesland im Spiegel von Redensarten, Sprichwörtern und Traditionen (Hrsg. R. Ahlrichs), S. 61-64. Verlag Dr. Reinhard, Leer.

Barthel, P.H. & A.J. Helbig (2005). Artenliste der Vögel Deutschlands. *Limicola* 19: 89-111.

Boenigk, G & A. Göth (1997): Vagels op Platt. Die „Biologie“ plattdeutscher Vogelnamen. Begleitheft zur Ausstellung vom 22. Januar bis 4. Mai 1997 im Staatlichen Museum Braunschweig. Sigert Verlag GmbH, Braunschweig.

Brinkmann, M. (1933): Die Vogelwelt Nordwestdeutschlands. Franz Borgmeyer Verlag, Hildesheim.

Drost, R. (1937): Deät Lunn en de Finken - Vogelleben auf Helgoland. In: Van Boppen en Bedeelen: Hallunner Veersnakkestekken feer Letjen en Grooten soamelt en apskrewwen van de Helgoländer Heimatgruppe. (Hrsg. von der Helgoländer Heimatgruppe), S. 2-8 (als Sonderdruck). Otto Meißners Verlag, Hamburg.

Drost, R. (1951): Von der Sippe der grünköpfigen Schafstelze. Ostfreesland - Kalender für Jedermann 1951, 34: 112-113, Soltau Kurier Norden.

Droste-Hülshoff, F. (1869): Die Vogelwelt der Nordseeinsel Borkum nebst einer vergleichenden Übersicht der in den südlichen Nordseeländern vorkommenden Vögel. Selbstverlag des Verfassers in Kommission bei W. Niemann, Münster.

Leege, O. (1905): Die Vögel der ostfriesischen Inseln nebst vergleichender Übersicht der im Nordseegebiet vorkommender Arten. W. Haynel, Emden und Borkum.

Leege, O. (1906): 1. Nachtrag zu den „Vögeln der ostfriesischen Inseln“. Ornithologische Monatsschrift 31 (3): 146-148.

Leege, O. (1907): 2. Nachtrag zu den „Vögeln der ostfriesischen Inseln“. Ornithologische Monatsschrift 32 (6): 246-252.

Leege, O. (1936) Aus der Vogelwelt Ostfrieslands - Volkstümliche Vogelnamen in Ostfriesland. Veröffentlichung der Naturforschenden Gesellschaft Emden, S. 68-78, (Hrsg. Naturforschende Gesellschaft Emden), Kommissionsverlag Buchhandlung W. Schwalbe, Emden.

Leege, O. (1943): Die Eule im ostfriesischen Volksmunde. Niedersachsen 48, April/Juni Heft: 44-45.

Leege, O. (1950): Krähen im ostfriesischen Volksmunde. Ostfriesen Kurier 81, Nr. 251 vom 27.10.1950.

Ricono, W. (1991): Meine Freunde, die Eulen; Tagebuchaufzeichnungen eines Naturfreundes aus dem nördlichen Ostfriesland. Band VIII Bibliothek Ostfriesland, 2. Auflage. Verlag Soltau Kurier, Norden.

Sanders, A. (1992): Ostfriesisch-plattdeutsche Tier- und Pflanzennamen (II). Ostfreesland - Kalender

für Jedermann 1992, 75: 214-219, Soltau Kurier Norden.

Sanders, A. (1993): Ostfriesisch-plattdeutsche Tier- und Pflanzennamen (III). Ostfreesland - Kalender für Jedermann 1993, 76: 247-257, Soltau Kurier Norden.

Siebels, G. (1969): Die Tierwelt Ostfrieslands. In: Ostfriesland im Schutze des Deiches, Band III (Hrsg. J. Ohling), S. 100-164, Nachdruck 1985, Selbstverlag der Deichacht Krummhörn, Pewsum.

tom Diek, P. (1933): Die Vogelwelt der Jadestädte und ihrer Umgebung des Jeverlandes und der Friesischen Wehde. Selbstverlag des Verfassers, gedruckt bei Ernst Brune, Wilhelmshaven.

van Dieken, J. (1941): Etwas von der Bedeutung des Tieres im ostfriesischen Volksglauben. Ostfreesland - Kalender für Jedermann 1941, 28: 159-160, Soltau Kurier Norden.

van Dieken, J. (1971): Aus der Volkstumsarbeit. In: Otto Leege. Der Vater des Memmert - Erforscher Ostfrieslands und seiner Inseln (Hrsg. H. Nitzschke), S. 103-114. Verlag Ostfriesische Landschaft, Aurich.

van Dieken, J. (1977): Die Bedeutung des Vogels in den ostfriesischen volkstümlichen Pflanzennamen. Ostfreesland - Kalender für Jedermann 1977, 60: 151-154. , Soltau Kurier Norden.

Jan-Dieter Ludwigs, Auricher Strasse 21, 26556 Westerholt,
Email: jan-dieter.ludwigs@web.de